

## **Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

### **Swiss Steel Group gibt bekannt, dass ihre Tochtergesellschaft, Ascometal France Holding, exklusive Verhandlungen mit Acciaierie Venete über den Verkauf mehrerer Produktionsstätten in Frankreich aufgenommen hat**

Luzern, 20. Dezember 2023

- **Ascometal France Holding, eine Tochtergesellschaft der Swiss Steel Group, ein führender Hersteller von Speziallangstahl-Lösungen, nimmt exklusive Verhandlungen mit Acciaierie Venete, ein führender italienischer Stahlhersteller, auf, der sich zur Übernahme mehrerer Produktionsstätten in Frankreich verpflichtet hat.**
- **Die geplante Transaktion steht in vollem Einklang mit dem strategischen Programm "SSG 2025" und der Neuausrichtung der Swiss Steel Group für eine widerstandsfähige Zukunft.**

Die geplante Transaktion umfasst die Tochtergesellschaften der Ascometal France Holding, mit deren Werke in Hagondange (Moselle), Custines (Meurthe-et-Moselle) und Le Marais (Loire), sowie die Aktivitäten und die Belegschaft von CREAS, dem Forschungszentrum von Ascometal.

Swiss Steel Group freut sich, dass die Ascometal France Holding mit Acciaierie Venete einen zuverlässigen und erfahrenen Partner gefunden hat, der industrielle Synergien bietet und einen ehrgeizigen Plan zur Stärkung der Ascometal-Werke in Hagondange, Custines und Le Marais verfolgt. Die geplante Transaktion steht im Einklang mit dem Engagement der Swiss Steel Group für nachhaltige Praktiken und ihrem strategischen Plan, der ihre Transformation zu einem robusten und erstklassigen Anbieter von Speziallangstahl, der die grüne Transformation in Europa anführt, unterstützt.

Die geplante Transaktion steht auch im Einklang mit der strategischen Ausrichtung der Swiss Steel Group auf das Kerngeschäft, um die Gruppe weiter zu stabilisieren und langfristig profitabel zu machen. Die Transaktion wird es der Swiss Steel Group ermöglichen, ihre Investitionen strategisch in Bereiche zu lenken, die ein nachhaltiges Wachstum im Einklang mit ihrer langfristigen Vision versprechen und andere Produktionsanlagen wie die französische Ugitech zu stärken.

Acciaierie Venete hat sich ausdrücklich verpflichtet, die geplante Transaktion durchzuführen, die den zuständigen Arbeitnehmervertretungen von Ascometal vorgelegt wird. Die Transaktion unterliegt der Erfüllung einer Reihe von aufschiebenden Bedingungen, einschliesslich der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden. Vorbehaltlich der Erfüllung dieser Bedingungen wird der Abschluss im Frühjahr 2024 erwartet.



Die beiden verbleibenden Tochtergesellschaften der Ascometal France Holding, die Werke Les Dunes (Dünkirchen, Nord) und Fos-sur-Mer (Bouches-du-Rhône), sind von der Transaktion nicht betroffen; die Optionen zur Sicherung ihrer langfristigen Zukunft werden von allen Ascometal-Beteiligten noch geprüft.

– ENDE –

Für weitere Informationen:

Für Medienanfragen:

Anina Berger, [anina.berger@swisssteelgroup.com](mailto:anina.berger@swisssteelgroup.com), Tel +41 (0)41 581 4121

Für Medienanfragen in Frankreich:

Frédérique Tissot, [frederique.tissot@swisssteelgroup.com](mailto:frederique.tissot@swisssteelgroup.com), phone : +33 6 26 18 03 72

Für Analysten- / Investorenanfragen:

Burkhard Wagner, [burkhard.wagner@swisssteelgroup.com](mailto:burkhard.wagner@swisssteelgroup.com), Tel +41 (0)41 581 4180

#### **Über Swiss Steel Group**

Swiss Steel Group mit Hauptsitz in Luzern (Schweiz) gehört zu den weltweit führenden Produzenten von Spezialstahl-Langprodukten. Dank des ausschliesslichen Einsatzes von Stahlschrott in Elektrolichtbogenöfen zählt die Gruppe zu den europaweit relevantesten Unternehmen in der Kreislaufwirtschaft und ist im Bereich nachhaltig produziertem Stahl – Green Steel – unter den Marktführern. Swiss Steel Group verfügt über eigene Produktions- und Distributionsgesellschaften in über 30 Ländern und bietet über ihre starke Präsenz vor Ort eine breite Palette individueller Lösungen in den Bereichen Edelbaustahl, rostfreiem Stahl und Werkzeugstahl an. Swiss Steel Group ist börsenkotiert und erwirtschaftete 2022 mit rund 10'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von über EUR 4 Milliarden.